



Geschäftsführung
Ansprechpartner/in: Frau Engels

Telefon: (0221) 221-91383
Fax: (0221) 221-91591
E-Mail: karin.engels@stadt-koeln.de

Datum: 15.06.2009

Niederschrift

über die **47. Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2004/2009 am Donnerstag, dem 28.05.2009, 15:00 Uhr bis 18:20 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

Anwesend waren:

Bezirksvertreter/innen

Frau Roswitha Berscheid	Grüne
Herr Christoph Goormann	Grüne
Herr Karsten Kretschmer	Grüne
Herr Tilman Kuhl	Grüne
Frau Dr. Astrid Reimers	Grüne
Frau Dr. Regina Börschel	SPD
Herr Jürgen Hufen	SPD
Herr Rudolf Reiferscheid	SPD
Frau Elke von Netzer	SPD
Herr Günter Weber	SPD
Herr Bernhard Mevenkamp	CDU
Herr Wilhelm Schenk	CDU
Frau Monika Wintner	CDU
Herr Volker Görzel	FDP/KBB

Seniorenvertreter/in

Frau Marianne Reiter

Verwaltung

Herr Dr. Ulrich Höver
Frau Beate Stumm
Frau Karin Engels

Presse Zuschauer

Entschuldigt:

Vorsitzende/r
Herr Andreas Hupke

Grüne

Bezirksvertreter/innen

Frau Erdmute Nauwerk	CDU
Herr Klaus Hoffmann	FDP/KBB
Herr Bahri Gülsen	Die Linke.Köln
Frau Judith Wolter	pro Köln

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Martin Börschel	SPD
Frau Carola Blum	CDU
Herr Ralph Sterck	FDP

Frau Dr. Börschel eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie entschuldigt die Ratsmitglieder Frau Blum, Herr Sterck und Herr Börschel. Weiterhin sind entschuldigt Herr Hupke, Frau Nauwerk, Herr Hoffmann, Herr Gülsen und Frau Wolter. Frau Dr. Börschel gratuliert nachträglich Herrn Hoffmann zum Geburtstag und Frau Berscheid zum heutigen Hochzeitstag.

Frau Berscheid bittet TOP 5.1.1 (Ladezone) zu vertagen. TOP 6.1.3 (Gulliver) wird als dringlich begründet, weil die Information über die geplante Schließung der Überlebensstation „Gulliver“ am Bahnhof erst am 26.5.09 bekannt wurde.

Frau Dr. Reimers gibt die Bitte der FDP/KBB-Fraktion weiter, TOP 5.1.10 (Bürgerhaushalt) zu vertagen.

Herr Mevenkamp bedankt sich bei allen Bezirksvertreter/innen dafür, dass die Sitzung entsprechend seinem Wunsch um eine Stunde vorverlegt werden konnte.

Sonstiges:

TOP 4.2.3 (Am Domhof) und 4.2.4 (Grauer Kasten) werden mündlich beantwortet.

Auf der Einladung wurden TOP 5.1.6 und 5.1.7 versehentlich vertauscht.

Die nachträglichen Tagesordnungspunkte sind in die nachfolgende Tagesordnung eingefügt. Die so geänderte, bzw. ergänzte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NW**
- 3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**
- 4 Anfragen**

4.1 Anfragen aus früheren Sitzungen

- 4.1.1. Unfall am DB Bahnhof Köln Deutz/Messe am 28.02.2009
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0818/2009

4.2 Anfragen der Fraktionen zu dieser Sitzung

- 4.2.1. Umsetzung des Antrags DS-Nr. 0180/105; Sitzung vom
20.10.2005, Straßenbahnschienen auf der Rampe Hohenzollern-
brücke
Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen
AN/0897/2009
Stellungnahme der Verwaltung
2312/2009
- 4.2.2. Haus der jüdischen Kultur und Archäologische Zone
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0923/2009
Stellungnahme der Verwaltung
2272/2009
- 4.2.3. Zukünftige Gestaltung der Straße "Am Domhof" unter dem Muse-
um Ludwig zwischen "Kurt-Hackenbergs-Platz" und dem Charges-
heimer Platz"
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0924/2009
- 4.2.4. Grauer Kasten auf Rheinuferweg nahe Messeturm
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0936/2009

4.3 Anfragen der Einzelvertreter/innen zu dieser Sitzung

5 Anträge gemäß § 37 Abs. 1 GO NW

5.1 Anträge der Fraktionen

- 5.1.1. Änderung der Zeiten für die Ladezone auf der Zülpicher Straße
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0681/2009

- 5.1.2. Erhöhte Sicherheit im Kreisverkehr Eifelplatz
Antrag der FDP/KBB-Fraktion
AN/0685/2009

- 5.1.3. Baumpflanzungen am Ubierring zwischen Alteburger und Mainzer Straße
Bündnis 90/Die Grünen
AN/0817/2009

- 5.1.4. Kreisel Maternusstraße/Alteburger Str.
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0866/2009

- 5.1.5. Umgestaltung einer Parkbucht zu Fahrradabstellplätzen und Entfernen der Fahrradquadriga Hohenstaufering Ecke Jahnstraße
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0877/2009

- 5.1.6. Beseitigung des Bürgersteigparkens auf dem Ubierring
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0891/2009

- 5.1.7. Kontrollen Im Stavenhof
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0889/2009

- 5.1.8. Hinweisschild am Haus Heumarkt 49 und dem Gebäude Ecke Ser-
vasgasse/Am alten Ufer
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0894/2009

5.1.9. Vergabe von Bezirksorientierten Mitteln
Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen
AN/0893/2009

5.1.10. Terminierung einer Sondersitzung der Bezirksvertretung im weiteren Beteiligungsverfahren Bürgerhaushalt und Erweiterung der bezirksorientierten Budgetansätze
Antrag der FDP/KBB-Fraktion
AN/0896/2009

5.1.11. Baustellen-Lagerfläche Mühlenbach
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0898/2009

5.1.12. Zaun für den Spielplatz Helenenwallstr./An der Bastion
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0899/2009

5.1.13. Dachausbau am Gymnasium Schaurtestraße
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag aller Fraktionen
AN/0937/2009

5.2 Anträge der Bezirksvertreter/innen

6 Anträge gem. § 37 Abs. 5 GO NW (Anhörungs- u. Initiativrechte)

6.1 Anträge der Fraktionen

6.1.1. Bezirksbeigeordnete/r
Antrag der FDP/KBB-Fraktion
AN/0787/2009
Stellungnahme zum Antrag der FDP/KBB-Fraktion "Bezirksbeigeordnete/r"
1870/2009

6.1.2. Motoren- bzw. Automobilmuseum

Antrag der CDU-Fraktion
AN/0895/2009

6.1.3. Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0974/2009

6.2 Anträge der Bezirksvertreter/innen

7 Entscheidungen

7.1 Festlegung des Standortes für eine Litfaßsäule der Kölner Aussenwerbung GmbH (KAW) in der Neue Langgasse / Glockengasse
2031/2009

7.2 Sauberkeitsoffensive in den Stadtbezirken, hier: Aufstellen von Papierkörben
2071/2009

8 Anhörungen und Stellungnahmen

8.1 Fragen an die Verwaltung

8.1.1 Baustelleinrichtung UKB/Domstraße

8.1.2 Lagerung von Baumaterial auf der Teutonenstraße

8.1.3 Fahrradständer am Stadtgarten

8.1.4 Veranstaltung Energiesparen

8.1.5 Halterung von Torpfosten am Deutzer Bahnhof gefährlich

- 8.1.6 Barken an Große Sandkaul/Ecke Augustinerstraße
- 8.1.7 Öffnung der Drehbrücke
- 8.1.8 Abbau von Straßenschildern
- 8.1.9 Eröffnung der "minibib" im Stadtgarten
- 8.1.10 Baumfällung am L.-Fritz-Gruber-Platz
- 8.1.11 Rampe zur Fahrradstation
- 8.1.12 Hinweis zu der Eingabe freie Tennisplätze
- 8.1.13 Ausgekippte Wandfarbe
- 8.1.14 Zebrastreifen Eifelplatz
- 8.1.15 Bonner Wall
- 8.2 Konzept für eine dauerhafte Infrastruktur für die Poller Rheinwiesen und die "Rodenkirchener Riviera"
0990/2009
- 8.3 Roncalliplatz
Durchführung der Veranstaltungen "Kölner Domspiele" vom 09.09. - 10.09.2009 und der Konzerte der Gruppe BAP am 11.09. und optional am 12.09.2009 auf dem Roncalliplatz und Zurverfügungstellung der Veranstaltungsfläche inklusive Auf- und Abbau vom 07.09.2009 bis zum 15.09.2009
Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung
1845/2009

- 8.4 Open-Air Festival vom 21.08.2009 - 23.08.2009
hier: Antrag der prime entertainment GmbH, Luxemburger Str. 19, 50674
Köln auf Durchführung eines Open-Air-Festivals im Rahmen des games-
com Festivals vom 21.08.2009 bis zum 23.08.2009 (incl. der notwendigen
Auf- und Abbauarbeiten vom 20.08.2009 - 24.08.2009) auf dem Hohenzol-
lernring (zwischen Friesenplatz und Rudolfplatz), dem Rudolfplatz, der Mit-
telstraße, dem Apostelnklosterplatz und dem Neumarkt
2276/2009

9 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

- 9.1 Bericht aus dem Sanierungsbeirat
- 9.2 Empfehlungen des Sanierungsbeirates

10 Mitteilungen der Verwaltung

- 10.1 Mitteilungen der Verwaltung auf verschiedene mündliche Fragen aus frü-
heren Sitzungen
- 10.1.1 Schaukästen am Dienstgebäude Laurenzplatz 1-3
- 10.1.2 Mündliche Anfrage von Herrn Hoffmann, FDP/KBB-Fraktion aus
der 45. Sitzung der Bezirksvertretung 1 - Innenstadt - am
12.03.2009
hier: Anbringen von Firmenschildern an Baustellen
2106/2009
- 10.2 Mitteilungen zu Bauvorhaben gem. § 2 Abs. 3, Nr. 6.7 der ZusChO
- 10.3 Sanierung der Orangerie im Volksgarten
1629/2009
- 10.4 Fällung einer Platane in der Dagobertstraße
1916/2009
- 10.5 Glascontainer Herbert-Liebertz-Weg

0402/2009

- 10.6 Barrierefreie Baustellenabsicherung - Neuer Flyer soll für mehr Verständnis werben
1993/2009
- 10.7 Verkehrsverbot in der Deutz-Kalker Straße zwischen der Gummersbacher Straße und Deutzer Ring
2329/2009
- 10.8 Hinweistafel Osttor Kastell Deutz - Zwischenstand des Römisch-Germanischen Museums -

II. Nichtöffentlicher Teil

1 Mitteilungen der Verwaltung

- 1.1 Nutzungsänderung Eigelstein 25
1464/2009
- 1.2 Referat Dr. Detlef Wiener, Moderation Brüsseler Platz

2 Anhörungen, Stellungnahmen und Entscheidungen

- 2.1 Realschule Frankstraße 24-26, 50676 Köln
2116/2009

3 Berichte aus den Beiräten

- 3.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat
- 3.2 Bericht aus dem Kunstbeirat

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

2 Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NW

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

Als Stimmzähler/innen werden Herr Reiferscheid, Herr Kuhl und Frau Wintner benannt.

4 Anfragen

4.1 Anfragen aus früheren Sitzungen

4.1.1 Unfall am DB Bahnhof Köln Deutz/Messe am 28.02.2009 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen AN/0818/2009

Herr Dr. Höver verweist auf den Zwischenstand des Eisenbahnbundesamtes (siehe Anlage). Das Eisenbahnbundesamt prüft den Unfall. Die Bezirksvertretung Innenstadt wird informiert, sobald die Ergebnisse vorliegen.

4.2 Anfragen der Fraktionen zu dieser Sitzung

4.2.1 Umsetzung des Antrags DS-Nr. 0180/105; Sitzung vom 20.10.2005, Straßenbahnschienen auf der Rampe Hohenzollernbrücke Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen AN/0897/2009

Die Stellungnahme der Verwaltung (2312/2009) liegt als Anlage bei.

**4.2.2 Haus der jüdischen Kultur und Archäologische Zone
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0923/2009**

Herr Mevenkamp spricht der Verwaltung ein großes Lob aus, dass sie in diesem Fall wie auch zu anderen Anfragen so schnell die Antwort geliefert hat. Bei dem Thema „Haus der Jüdischen Kultur“ und Archäologische Zone“ wird die CDU-Fraktion nicht nachlassen.

Anfrage und Antwort (2272/2009) liegen als Anlagen bei.

**4.2.3 Zukünftige Gestaltung der Straße "Am Domhof" unter dem Museum Ludwig zwischen "Kurt-Hackenberg-Platz" und dem Chargesheimer Platz"
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0924/2009**

Die Anfrage ist als Anlage beigefügt.

Herr Dr. Höver teilt mit, dass das Stadtplanungsamt und das Amt für Straßen und Verkehrstechnik beteiligt sind. Die Vorschläge der Bezirksvertretung Innenstadt wurden in die Überlegungen der Fachämter einbezogen, Prof. Bussmann wird zur Planung hinzugezogen und in der 2. Jahreshälfte 2009 wird die Verwaltung eine Beschlussvorlage in die Bezirksvertretung Innenstadt einbringen.

**4.2.4 Grauer Kasten auf Rheinuferweg nahe Messeturm
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0936/2009**

Die Anfrage ist als Anlage beigefügt.

Herr Dr. Höver teilt mit, dass es sich bei dem Kasten um einen Zähleranschlusskasten handelt, der früher an der Hochwasserschutzmauer in Nähe des Messeturms stand. Die Fundamente der Mauer sind verstärkt und erweitert worden. Um nicht die Fundamente anbohren zu müssen und eine Schwachstelle in der Hochwasserschutzmauer zu riskieren, hat die STEB den Kasten in die Mitte des Weges gestellt. Ein laut STEB ohnehin geplantes zusätzliches Drängelgitter, das demnächst aufgestellt werden sollte, werde den Kasten wieder optisch an den Rand des Weges zu bringen. Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen ist der Ansicht, dass der Kasten dort nicht stehen bleiben kann und führt im Rahmen der Regionale 2010 – Rheinboulevard - Gespräche mit der STEB. Bis zur nächsten Sitzung soll die Anfrage abschließend beantwortet werden.

Herr Kretschmer kritisiert heftig das Vorgehen der STEB.

Frau Berscheid bittet, nachdrücklich daraufhinzuwirken, dass bis zur nächsten Sitzung der Kasten an einer anderen Stelle steht und nicht mehr mitten im Wege der Benutzer des Kennedy- Ufers.

Herr Reiferscheid kritisiert, dass nach dem Neubau des Gymnasiums in der Machabäerstraße auch ein derartiger Kasten mitten auf dem Bürgersteig wieder aufgestellt wurde (offensichtlich an der vorherigen Stelle). Der Kasten stand wohl vor dem Neubau an der Wand, nun ist aber die Mauer des Neubaus zurückgerückt, sodass der Kasten jetzt mitten im Wege steht.

4.3 Anfragen der Einzelvertreter/innen zu dieser Sitzung

5 Anträge gemäß § 37 Abs. 1 GO NW

5.1 Anträge der Fraktionen

5.1.1 Änderung der Zeiten für die Ladezone auf der Zülpicher Straße Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen AN/0681/2009

Frau Berscheid berichtet aus dem Ortstermin, dass die Verwaltung zunächst überprüfen will, wie das Verkehrsaufkommen durch Lieferfahrzeuge an den nächsten Samstagen ist. Das Ergebnis soll abgewartet werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Zeiten für die Ladezone auf der Zülpicher Straße zwischen Hausnummer 17 und der Kreuzung Zülpicher Str. / Heinsbergstr. dem tatsächlichen Bedarf (Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr) anzupassen und die Ladezone in den übrigen Zeiten dem normalen Bewohnerparken zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Vertagt.

5.1.2 Erhöhte Sicherheit im Kreisverkehr Eifelplatz Antrag der FDP/KBB-Fraktion AN/0685/2009

Frau Felden erläutert, dass die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer durch z. B. Verlängerung der „Nase“ in der Volksgartenstraße und Vergrößerung der Innenfläche erhöht werden kann, allerdings verlängert sich dadurch die Baumaßnahme. Frau Berscheid möchte bis zur nächsten Sitzung wissen, welche zusätzliche Kosten durch derartige Sicherungsmaßnahmen anfallen würden.

Beschluss:

Die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer im Bereich Eifelplatz, ist durch verkehrstechnische Maßnahmen zu erhöhen. Diese sind der BV vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Vertagt.

**5.1.3 Baumpflanzungen am Ubierring zwischen Alteburger und Mainzer Straße
Bündnis 90/Die Grünen
AN/0817/2009**

Frau Berscheid berichtet aus dem Ortstermin, dass die Verwaltung Möglichkeiten sieht, die Allee zu vervollständigen. Dafür sollen die wegfallenden Parkplätze in der näheren Umgebung ausgewiesen werden.

Diese Maßgabe wird als Zusatz im Beschlusstext mitaufgenommen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die südlichen Fahrbahnen des Ubierrings zwischen Alteburger und Mainzer Straße so umzuprofilieren, dass dort Bäume gepflanzt werden können. *Die wegfallenden Parkplätze sollen in der näheren Umgebung ausgewiesen werden.*

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig so ergänzt beschlossen.

**5.1.4 Kreisel Maternusstraße/Alteburger Str.
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0866/2009**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, auf welche Weise der Kreisel in der Kreuzung Alteburger Str. / Maternusstr. vor parkendem Verkehr geschützt werden kann. Falls wegen der Überfahrbarkeit keine bauliche Maßnahme ergriffen werden kann, könnte beispielsweise eine farbliche Markierung in Farbe eines Halteverbotschildes für eine größere Klarheit sorgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**5.1.5 Umgestaltung einer Parkbucht zu Fahrradabstellplätzen und Entfernen der Fahrradquadriga Hohenstaufering Ecke Jahnstraße
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0877/2009**

Frau Felden weist daraufhin, dass noch ein Werbevertrag besteht, sodass die Werbeständer an den Quadrigas nicht ohne weiteres abgebaut werden können. Die Fahrräder können in die Parkplätze umgestellt werden.

Herr Weber bittet, den Platz verstärkt zu kontrollieren.

Herr Goormann ergänzt den Beschlusstext wie folgt: Die Verwaltung soll ihre Vorschläge vor Umsetzung des Beschlusses vorstellen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zwei unmittelbar vor dem Rewe-Markt, auf dem Hohenstauenring, befindliche Parkplätze (innerhalb einer Parkbucht) in Fahrradstellplätze umzuwandeln und dafür zu sorgen, dass eine Möglichkeit geschaffen wird, die Fahrräder dort geregelt abzustellen (ohne Werbebanner). Ebenso wird die Verwaltung beauftragt, die Fahrradquadriga direkt vor dem Eingang des Rewe zu entfernen. *Die Verwaltung soll ihre Vorschläge vor Umsetzung des Beschlusses vorstellen.*

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig so ergänzt beschlossen.

**5.1.6 Beseitigung des Bürgersteigparkens auf dem Ubierring
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0891/2009**

Frau Felden weist daraufhin, dass eine entsprechende Verkehrsführung Bestandteil der Vorlage „Südliche Ringe Süd“ ist.

Herr Mevenkamp ergänzt den Beschlusstext mit Zustimmung der antragstellenden Fraktionen insofern, als dass dadurch keine Parkplätze entfallen sollen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt bittet die Verwaltung, auf der Nordseite des Ubierrings zwischen der Bayenstraße und dem (ehemaligen) Rautenstrauch-Joest-Museum die Beschilderung, die das Parken auf dem Bürgersteig erlaubt, so zu ändern, dass nur noch auf der Fahrbahn geparkt werden darf. *Keine Parkplätze sollen dadurch entfallen.*

Abstimmungsergebnis:

So ergänzt einstimmig beschlossen.

**5.1.7 Kontrollen Im Stavenhof
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0889/2009**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, durch regelmäßige Kontrollen dafür zu sorgen, dass auf dem Platz zwischen der Straße Im Stavenhof und der Weidengasse keine Kraftfahrzeuge ordnungswidrig abgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**5.1.8 Hinweisschild am Haus Heumarkt 49 und dem Gebäude Ecke Servasgasse/Am alten Ufer
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0894/2009**

Herr Mevenkamp ergänzt den Beschlusstext wie folgt:
Falls die Gedenktafel nicht mehr auffindbar ist, wird die Verwaltung gebeten, in Verbindung mit Sponsoren eine neue Tafel anfertigen und anbringen zu lassen.
Herr Reiferscheid bittet bezüglich der Finanzierung den Zusatz „in Verbindung mit Sponsoren“ durch die Worte „durch Sponsoren“ zu ersetzen.
Frau Berscheid bittet um einen Ortstermin und bis dahin um Aufklärung, wohin die Tafel verschwunden ist.

Beschluss:

Die BV 1 bittet die Verwaltung am Haus Heumarkt 49 ein Schild anzubringen, welches darauf hinweist, dass Nikolaus Otto, der Erfinder des Verbrennungsmotors, dort gewohnt hat. Des Weiteren wird die Verwaltung gebeten nachzuforschen, wo die Gedenktafel für Nikolaus Otto und Eugen Langen, die in der Servasgasse, der ersten Werkstatt Nikolaus Ottos angebracht war, geblieben ist. Sollte die Gedenktafel wieder gefunden werden, so bittet die BV 1 die Verwaltung, sie wieder in der Servasgasse anzubringen.

Falls die Gedenktafel nicht mehr auffindbar ist, wird die Verwaltung gebeten, eine durch Sponsoren finanzierte neue Tafel anfertigen und anbringen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Vertagt.

**5.1.9 Vergabe von Bezirksorientierten Mitteln
Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen
AN/0893/2009**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, einen Teil der im Haushaltsjahr 2009 verfügbaren Bezirksorientierten Mittel für den Stadtbezirk Innenstadt gemäß beigefügter Liste (siehe Anlage) auszahlten. Ebenso wird die Verwaltung gebeten, alle bereits bewilligten und bisher nicht ausgezahlten Zuschüsse unverzüglich an die Antragsteller zu überweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

5.1.10 Terminierung einer Sondersitzung der Bezirksvertretung im weiteren

Beteiligungsverfahren Bürgerhaushalt und Erweiterung der bezirksorientierten Budgetansätze
Antrag der FDP/KBB-Fraktion
AN/0896/2009

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung führt in eigener Abstimmung mit dem Bürgerhaushaltsteam eine Sondersitzung nach der Sommerpause durch, zu der die Bürger und Bürgerinnen öffentlichkeitswirksam eingeladen werden.
2. Zu der genannten Sondersitzung soll die Verwaltung ein Konzept vorlegen, wie die Finanzzuständigkeit der Bezirksvertretungen durch Umschichtungen und Änderungen der Zuständigkeitsordnung in bestimmten Aufgabenbereichen (Schulen, Gebäudeunterhaltung, bezirkliche Optimierung der Verkehrsführung, Verbesserung des ÖPNV usw.) ausgeweitet werden kann, ohne den Gesamthaushalt auszuweiten.
3. Aus den erweiterten Finanzzuständigkeiten sollen sinnvolle Bereiche in ein stadtbezirksorientiertes Beteiligungsverfahren des Bürgerhaushalts 2010 einbezogen werden.
4. Die Bereiche, für die die Bezirksvertretungen in eigener Zuständigkeit entscheiden, sind im Beteiligungsverfahren entsprechend kenntlich zu machen.
5. Wie im Jahre 2008 bleibt die Einbeziehung der Bezirksvertretungen in die dem Rat vorbehaltenden Entscheidungen erhalten, muss jedoch bezüglich der zeitlichen Einbindung in den Beratungsprozess in wesentlichen Punkten optimiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Vertagt.

5.1.11 Baustellen-Lagerfläche Mühlenbach
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0898/2009

Frau Felden teilt mit, dass die Fläche zur Nord-Süd-Stadtbahn gehört, sie ist der ARGE Los Süd für die Baumaßnahme zur Verfügung gestellt. Herr Goormann merkt an, dass diese Fläche schon vor dem Bau der Nord-Süd-Stadtbahn als Baufläche genutzt wurde.

Herr Weber fragt, wie die Stadt die Fläche gestalten will; wird dort die alte römische Stadtmauer einmal zur Geltung kommen?

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Baumaterialien von der Grünfläche Mühlenbach Nr. 17 – 49 entfernen zu lassen, die Fläche wieder in ihren ursprünglichen Zustand zu versetzen und dafür zu sorgen, dass die Kosten für die Wiederherstellung vom Verursacher übernommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**5.1.12 Zaun für den Spielplatz Helenenwallstr./An der Bastion
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0899/2009**

Herr Dr. Höver teilt mit, dass ein verwaltungsinternen Ortstermin stattgefunden hat, mit dem Ergebnis, dass der Zaun errichtet wird.

Herr Kretschmer dankt der Verwaltung, dass so schnell reagiert wurde. Er fragt, wann genau der Zaun errichtet wird.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, am Spielplatz Helenenwallstraße wie beim Spielplatz Reischplatz zur Straße hin einen Zaun von ca. einem Meter Höhe zu errichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**5.1.13 Dachausbau am Gymnasium Schaurtestraße
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag aller Fraktionen
AN/0937/2009**

Herr Schenk weist daraufhin, dass das Dach vor dem Krieg schon einmal ausgebaut war. Die Verwaltung sollte einen Ausbau entsprechend der Optik vor dem Krieg - allerdings nach den neuesten Ausbaustandards- mit in ihre Prüfungen einbeziehen.

Frau von Netzer weist daraufhin, dass es bereits Planungen aus den 1970iger Jahren gibt, möglicherweise steht das Haus auch unter Denkmalschutz.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der anstehenden Dachsanierung am Gymnasium Schaurtestraße einen Ausbau des Dachgeschosses einzuplanen, um den durch die Einrichtung des Ganztagsbetriebes / Übermittagbetreuung entstandenen Raumbedarf zu kompensieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen mit der Bitte an die Verwaltung, die Hinweise mitzubersichtigen.

Der Dringlichkeitsantrag ist als Anlage beigefügt.

5.2 Anträge der Bezirksvertreter/innen

6 Anträge gem. § 37 Abs. 5 GO NW (Anhörungs- u. Initiativrechte)

6.1 Anträge der Fraktionen

6.1.1 Bezirksbeigeordnete/ Antrag der FDP/KBB-Fraktion AN/0787/2009

Auf die Stellungnahme der Verwaltung, 1870/2009 (siehe Anlage) wird verwiesen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt fordert den Rat der Stadt Köln auf, wieder eine Beigeordnete bzw. eine Beigeordneten als zuständige Ansprechpartnerin bzw. zuständigen Ansprechpartner der Verwaltung für die Anliegen der Bezirksverwaltung und der Bezirksvertretung im Stadtbezirk zuzuordnen. Die Geschäftskreise der Beigeordneten werden dementsprechend erweitert.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Görzel (FDP/KBB-Fraktion) abgelehnt.

6.1.2 Motoren- bzw. Automobilmuseum Antrag der CDU-Fraktion AN/0895/2009

Der Antrag wird rege diskutiert.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 bittet die Verwaltung, nach einem geeigneten Ort - vorzugsweise in Deutz - zu suchen, um dort ein Motoren- bzw. Automobilmuseum einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion bei Enthaltung von Frau von Netzer (SPD) und Herrn Görzel (FDP/KBB-Fraktion) abgelehnt.

6.1.3 Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen AN/0974/2009

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt, dass die Überlebensstation Gulliver in der Trankgasse 20 in den bestehenden Räumlichkeiten bleibt. Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, unverzüglich die Gespräche mit der DB aufzunehmen, mit dem Ziel den Mietvertrag dauerhaft zu verlängern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Der Dringlichkeitsantrag ist als Anlage beigefügt.

6.2 Anträge der Bezirksvertreter/innen

7 Entscheidungen

7.1 Festlegung des Standortes für eine Litfaßsäule der Kölner Aussenwerbung GmbH (KAW) in der Neue Langgasse / Glockengasse 2031/2009

Frau Berscheid bittet die Vorlage zu vertagen und zunächst Informationen zu liefern, a) wie viele und welche Litfaßsäulen ausgetauscht werden sollen, b) im welchen Verhältnis Säulen der KAW und Decaux stehen, da die bestehenden Verträge etwas undurchsichtig sind.

Herr Kuhl bittet eine Übersicht über die geplanten Standorte zur Verfügung zu stellen, dabei sollte durchaus eine gesamtstädtische Aufteilung zum Zuge kommen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt legt den Standort für eine Litfaßsäule (City Light Säule) der Kölner Aussenwerbung GmbH (KAW) in der Neue Langgasse / Glockengasse entsprechend dem als Anlage 1 beigefügten Übersichtsplan fest.

Alternative:

Die Bezirksvertretung Innenstadt lehnt den Standort ab.

Abstimmungsergebnis:

Vertagt.

7.2 Sauberkeitsoffensive in den Stadtbezirken, hier: Aufstellen von Papierkörben 2071/2009

Herr Schenk bittet, die rechte Rheinseite bei der nächsten Bewilligung zusätzlicher Bänke mit zu berücksichtigen.

Herr Reiferscheid weist daraufhin, dass vor dem Aufstellen der zusätzlichen Bänke im Rheingarten der Kontakt mit den Gestaltern des Rheingartens gesucht werden sollte, um deren Zustimmung einzuholen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt nimmt das als Anlage beigefügte Angebot der AWB an, den Restbetrag aus den bewilligten Sauberkeitsmitteln von 2008 für den Ankauf und das Aufstellen von Papierkörben an den im Plan eingezeichneten Standorten zu verwenden.

Die Finanzierung erfolgt für den Stadtbezirk Innenstadt aus der Finanzposition 0210.572.2100.0.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen, sobald die Zustimmung der Gestalter des Rheingartens über das Aufstellen der zusätzlichen Bänke vorliegt.

Die Vorlage liegt als Anlage bei.

8 Anhörungen und Stellungnahmen

8.1 Fragen an die Verwaltung

8.1.1 Baustelleneinrichtung UKB/Domstraße

Herr Mevenkamp bittet erneut eine Alternative zur Baustelleneinrichtungsfläche an der UKB/Domstraße zu finden. Nach der letzten Stellungnahme der Verwaltung sollte die Baustelle reduziert werden, stattdessen ist nun erneut vermehrt Material abgeladen worden.

Hierzu teilte das Amt für Straßen und Verkehrstechnik mit:
Gem. Rücksprache mit der STEB wurde die Baustelleneinrichtung an der bestehenden Fläche eingerichtet, da in diesem Bereich 3 Baumaßnahmen hintereinander umgesetzt werden.

Die 1. Maßnahme (Domstr., Machabäerstr.) wird demnächst abgeschlossen und mit der 2. Maßnahme (Domstr. u. Nebenstr.) wird in der 19. KW begonnen. Die 3. Maßnahme wird in unmittelbarer Nähe zu der Baustelleneinrichtung in der Straße Unter Krahenbäumen zwischen An der Linde und der Turinerstr. liegen. Baubeginn ist im Herbst 2009.

Da alle 3 Baumaßnahmen in unmittelbarer Nähe zu der bestehenden Baustelleneinrichtung liegen, ist ein Umzug für einen Zeitraum von wenigen Monaten und ein erneutes Einrichten an derselben Stelle aus Sicht der STEB nicht sinnvoll.

Die STEB wird sich aber weiterhin für eine Reduzierung der beanspruchten Flächen bei den Baufirmen einsetzen.

8.1.2 Lagerung von Baumaterial auf der Teutonenstraße

Herr Schenk gibt Beschwerden von Bürgern weiter, die die Lagerung von Baumaterial auf der Teutonenstraße beklagen. Mitte November 08 ist am Gotenring eine Baustelle eingerichtet worden (wahrscheinlich Kanalarbeiten), an der nur sehr sporadisch gearbeitet wird. Er fragt, wann die Baustelle aufgelöst und das Material weggeschafft wird. Laut dem Bauschild ist das Ende der Kanalarbeiten für April 2009 terminiert.

8.1.3 Fahrradständer am Stadtgarten

Frau Wintner bezieht sich auf einen Antrag Fahrradständer Venloer Straße (27.5.08). Sie moniert, dass die beiden Fahrradständer auf dem Bürgersteig vor dem Bioladen am Stadtgarten immer noch stehen würden. Die CDU-Fraktion hätte dem Antrag damals nur unter der Prämisse zugestimmt, dass die 2 Fahrradständer wegfallen.

8.1.4 Veranstaltung Energiesparen

Herr Kuhl möchte wissen, ob die Bezirksvertretung Innenstadt über die Veranstaltung „NordrheinWestfalen spart Energie – sparen sie mit“ am 25.05.- 26.05.2009 auf dem Neumarkt im Rahmen des Platzkonzeptes abgestimmt hätte.

8.1.5 Halterung von Torpfosten am Deutzer Bahnhof gefährlich

Herr Kuhl moniert, dass eine Halterung eines Torpfostens eines Rolltors am Ausgang von Gleis 11 am Deutzer Bahnhof so in den Gehbereich hereinragt, dass Stoßgefahr besteht. Kann die Halterung markiert werden, sodass sie auffälliger ist?

8.1.6 Barken an Große Sandkaul/Ecke Augustinerstraße

Herr Kretschmer erinnert an eine mündliche Anfrage aus der Dezembersitzung. Die Baustelleneinrichtung an der Große Sandkaul/Ecke Augustinerstraße ist zum größten Teil abgebaut. Wann werden die Absperrbarken endlich abgebaut, da die Fußgänger eine unnötige Verschwenkung in Kauf nehmen müssen?

8.1.7 Öffnung der Drehbrücke

Herr Kretschmer bemängelt, dass die Drehbrücke in der Zeit vom 04.05 bis 10.05.09 nicht geöffnet war, obwohl die Reparaturarbeiten beendet waren. Während der Demonstrationen gegen den Antiislamisierungskongress wäre sie gerne von den Bürgern genutzt worden.

8.1.8 Abbau von Straßenschildern

Herr Goormann möchte wissen, ob das Programm „Abbau von Straßenschildern“ fortgeführt wird. Frau Felden bejaht dieses.

8.1.9 Eröffnung der "minibib" im Stadtgarten

Herr Goormann teilt mit, dass die „minibib“ im Stadtgarten am 29.06.09 eröffnet wird.

8.1.10 Baumfällung am L.-Fritz-Gruber-Platz

Frau Dr. Reimers zitiert aus einem Brief von Frau Renate Gruber an Herrn Hupke, dass ein gesunder Baum am L.-Fritz-Gruber-Platz –vor Kolumba- gefällt werden soll. Sie bittet nachdrücklich, der Bitte von Frau Gruber zu folgen und die Baumfällung zu verhindern.

8.1.11 Rampe zur Fahrradstation

Frau Dr. Reimers bemängelt, dass die Rampe von der Tiefgarage unter dem Hauptbahnhof zur Fahrradstation so stark verunreinigt ist, dass sie nur mit Luftanhalteln passierbar ist. Sie müsste gereinigt werden.

8.1.12 Hinweis zu der Eingabe freie Tennisplätze

Frau Berscheid spricht die Eingabe zum Bürgerhaushalt „freie Tennisplätze“ an. Sie weist daraufhin, dass es einen freien, beispielbaren Tennisplatz im inneren Grüngürtel auf der linken Seite, erreichbar vom Hans-Böckler-Platz gibt.

8.1.13 Ausgekippte Wandfarbe

Herr Reiferscheid berichtet, dass er 2-3-mal im Jahr auf den Bürgersteigen in der Stadt ausgekippte Wandfarbe findet, die zwangsläufig durch Fußgänger verteilt wird. Er fragt, was dagegen unternommen werden kann. Nach den Informationen von Herrn Mevenkamp handelt es sich in diesem Fall um ein Projekt eines Künstlers.

8.1.14 Zebrastreifen Eifelplatz

Herr Hufen fragt, warum am Überweg Eifelstraße der Zebrastreifen entfernt worden ist und bittet, ihn wieder anzubringen. Frau Felden teilt mit, dass das Anbringen eines Fußgängerüberweges über eine Gleisanlage nach den bestehenden Richtlinien nicht erlaubt ist, weil ansonsten dem Fußgänger Vorrang gegenüber der Straßenbahn gewährt werden müsste und damit Staus vorprogrammiert sind. Da der Bedarf von der Verwaltung anerkannt wird, prüft die Verwaltung derzeit andere akzeptable Möglichkeiten. Herr Mevenkamp bittet außerdem zu prüfen, ob die Gleisanlage begrünt werden kann.

8.1.15 Bonner Wall

An Herrn Görzel ist die IG Bonner Wall herangetreten und bittet um Klärung, warum der Bonner Wall nur zur Hälfte geteert wurde. Außerdem ist der neugeteerte Teil sehr wellig. Ist dieser Straßenteil bereits baulich abgenommen? Herr Mevenkamp weiß zu berichten, dass die Fertigstellung des Bonner Walls zunächst nur zur Hälfte ein Wunsch der IG Bonner Wall war, weil sich die Anlieger an der 2. Hälfte kostenmäßig beteiligen müssen.

8.2 Konzept für eine dauerhafte Infrastruktur für die Poller Rheinwiesen und die "Rodenkirchener Riviera" 0990/2009

Herr Weber gibt für die SPD-Fraktion zu Protokoll:

Die SPD-Fraktion wird für die vorgeschlagene Alternative II stimmen. Unsere Poller Wiese, 1500 Meter lang, zwischen der Severinsbrücke und Südbrücke braucht eine eigene mobile Toilette. Der Aufstellungsplatz an der Alfred-Schütte-Allee ist in Ordnung. Entgegen dem Vorschlag der Verwaltung sollte der Toilettencontainer sofort aufgestellt werden, um Erfahrungen der Inanspruchnahme an Ort und Stelle schon im Sommer 2009 zu sammeln. Erkenntnisse, die auf der Poller Wiese südlich der Südbrücke gewonnen werden, sind wegen der unterschiedlichen Besucherfrequenz und Infrastruktur nicht vergleichbar. Da der vorgesehene Standort des Toilettencontainers etwas abseits liegt, sollten auch sofort mobile Hinweisschilder an geeigneten Stellen aufgestellt werden.

Herr Schenk würde ein Kooperationsabkommen mit dem Verein „Oase“ favorisieren, dass die Toilette der „Oase“ mitbenutzt werden kann.

Herr Kretschmer merkt an, dass die Toilettenanlage behindertengerecht sein sollte. Auch scheint ihm die Summe von 30.000 € für die Festanschlüsse bei der Alternative II sehr hoch angesetzt.

Beschluss:

Alternative II

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün beauftragt die Verwaltung zusätzlich zu den im Beschluss genannten Standorten auch an der Alfred-Schütte-Allee einen gemieteten Toilettencontainer aufzustellen und die Finanzierung sicherzustellen. Eine Bewirtschaftung erfolgt ebenfalls für die Stadt Köln kostenneutral durch die KGAB.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig der Alternative II zugestimmt mit der Empfehlung an dem Ausschuss für Umwelt, Gesundheit und Grün, die oben genannten Hinweise zu berücksichtigen.

- 8.3 Roncalliplatz**
Durchführung der Veranstaltungen "Kölner Domspiele" vom 09.09. - 10.09.2009 und der Konzerte der Gruppe BAP am 11.09. und optional am 12.09.2009 auf dem Roncalliplatz und Zurverfügungstellung der Veranstaltungsfläche inklusive Auf- und Abbau vom 07.09.2009 bis zum 15.09.2009
Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung 1845/2009

Beschluss:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen den Roncalliplatz in der Zeit vom 07.09. – 15.09.2009 (inkl. der erforderlichen Auf- und Abbauarbeiten) zur Durchführung der Domspiele und der Konzerte der Gruppe BAP dem jeweiligen Veranstalter zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig genehmigt.

Die Vorlage liegt als Anlage bei.

- 8.4 Open-Air Festival vom 21.08.2009 - 23.08.2009**
hier: Antrag der prime entertainment GmbH, Luxemburger Str. 19, 50674 Köln auf Durchführung eines Open-Air-Festivals im Rahmen des gamescom Festivals vom 21.08.2009 bis zum 23.08.2009 (incl. der notwendigen Auf- und Abbauarbeiten vom 20.08.2009 - 24.08.2009) auf dem Hohenzollernring (zwischen Friesenplatz und Rudolfplatz), dem Rudolfplatz, der Mittelstraße, dem Apostelklosterplatz und dem Neumarkt

2276/2009

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt hat von ihrem Anhörungsrecht Gebrauch gemacht und empfiehlt dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen, der prime entertainment GmbH, Luxemburger Straße 19, 50674 Köln im Rahmen des gamescom Festivals den Hohenzollernring (zwischen Friesenplatz und Rudolfplatz), den Rudolfplatz, die Mittelstraße, den Apostelklosterplatz und den Neumarkt zur Durchführung eines Open-Air-Festivals vom 21.08.2009 bis zum 23.08.2009 (incl. der notwendigen Auf- und Abbauarbeiten vom 20.08.2009 - 24.08.2009) zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Die Vorlage liegt als Anlage bei.

9 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

9.1 Bericht aus dem Sanierungsbeirat

Frau Dr. Börschel berichtet aus dem Sanierungsbeirat Eigelstein, dass zu den Gestaltungsmaßnahmen in der Marzellenstraße demnächst eine Vorlage eingebracht werden soll.

9.2 Empfehlungen des Sanierungsbeirates

10 Mitteilungen der Verwaltung

Die Mitteilungen sind als Anlagen beigefügt.

10.1 Mitteilungen der Verwaltung auf verschiedene mündliche Fragen aus früheren Sitzungen

10.1.1 Schaukästen am Dienstgebäude Laurenzplatz 1-3

Die Kunstlehrerin der Katholischen Hauptschule Gr. Griechenmarkt hat zugesagt, die Bullaugen am Dienstgebäude Laurenzplatz 1-3, 50667 Köln nach den Sommerferien im Rahmen eines Kunstprojektes zu gestalten. Wenn es zeitlich möglich ist, werden die Bullaugen noch vor den Sommerferien zumindest so ausgestaltet, dass sie den Passanten nicht mehr unangenehm auffallen. Für die an die Gebäudewirtschaft zu entrichtenden Gebühren inkl. der Projektkosten wird die Schule einen Antrag auf bezirksorientierte Mittel stellen.

Herr Reiferscheid empfindet die Tatsache, dass die Gebäudewirtschaft eine Miete für die Benutzung der Schaukästen fordern will, als unangemessen. Er fordert die Gebäudewirtschaft auf, darzulegen, wie viele Leute Interesse daran hätten, die Schaukästen für Werbezwecke nutzen zu wollen und damit zu rechtfertigen, dass die Schule eine Miete bezahlen müsste.

10.1.2 Mündliche Anfrage von Herrn Hoffmann, FDP/KBB-Fraktion aus der 45. Sitzung der Bezirksvertretung 1 - Innenstadt - am 12.03.2009 hier: Anbringen von Firmenschildern an Baustellen 2106/2009

10.2 Mitteilungen zu Bauvorhaben gem. § 2 Abs. 3, Nr. 6.7 der Zuscho

Es liegt keine Mitteilung vor.

10.3 Sanierung der Orangerie im Volksgarten 1629/2009

Herr Goormann bedankt sich für die Mitteilung und bittet die Verwaltung, die Bezirksvertretung Innenstadt auf dem Laufenden zu halten.

10.4 Fällung einer Platane in der Dagobertstraße 1916/2009

Herr Reiferscheid hat aus dem letzten Sanierungsbeirat den Eindruck gewonnen, dass an der Dagobertstr./Ecke Turiner Straße auf einige Jahre hinaus keine Bautätigkeit zu erwarten ist, weil der städtebauliche Vertrag mittlerweile wieder angezweifelt wird. Da Herr Reiferscheid nicht glaubt, dass dort in absehbarer Zeit gebaut wird, ist es seiner Ansicht nach nicht notwendig, dass die Platane gefällt werden muss. Gegen die Fällung wird seitens der SPD-Fraktion Einspruch erhoben. Herr Reiferscheid fragt, wann Baubeginn sein soll.

Die anderen Fraktionen schließen sich dem Einspruch an.

10.5 Glascontainer Herbert-Liebertz-Weg 0402/2009

Herr Kretschmer bittet um Vorlage des Protokolls über die in der Mitteilung erwähnte Ortsbesichtigung, da ihm die dargelegten Gründe, einen Container an der Siegburger Str. gegenüber der Grabengasse nicht aufzustellen, nicht ganz überzeugen.

- 10.6 Barrierefreie Baustellenabsicherung - Neuer Flyer soll für mehr Verständnis werben
1993/2009**

- 10.7 Verkehrsverbot in der Deutz-Kalker Straße zwischen der Gummersbacher Straße und Deutzer Ring
2329/2009**

- 10.8 Hinweistafel Osttor Kastell Deutz - Zwischenstand des Römisch-Germanischen Museums -**

Das Areal des spätrömischen Kastells Divitia-Deutz wird derzeit von mehreren großen Bauvorhaben tangiert. Die westliche Rheinseite liegt im Bereich der Neugestaltung des Kennedy-Ufers (Freitreppenanlage, Regionale 2010) und der Hochwasserschutzmaßnahmen. Das obertägig sichtbare Osttor wird vom Umbau des ehemaligen Lufthansahochhauses (MaxCologne) berührt. Die Details werden derzeit mit dem Bauherrn, der Projektentwicklung Hochtief, verhandelt. Schon jetzt ist klar, dass das Osttor im Rahmen der Baumaßnahme zu seinem Schutz in geeigneter Form für einen längeren Zeitraum eingerüstet / umbaut werden muss. Eine städtebauliche Aufwertung des Kastellinneren, zwischen Rheinufer und ehemaligem Lufthansahochhaus wird diskutiert.

Das Römisch-Germanische Museum hat in den Gesprächen mit den beteiligten Vorhabenträgern deutlich gemacht, dass die dauerhafte Konservierung der erhaltenen Teile des Bodendenkmals (Nordwestturm, sog. Schinkenkessel, und Osttor), eine Visualisierung seiner Grundstrukturen (Kastellaußenmauern, Infrastruktur) und eine Erklärung durch Tafeln und / oder digitale Medien erforderlich ist. Eine qualifizierte und ästhetisch ansprechende Umsetzung ist erst nach Abschluss der oben genannten Bauvorhaben möglich.

Gez.

Andreas Hupke
Bezirksbürgermeister

Gez.

Karin Engels
Schriftführerin